



ASTA der Universität München · Leopoldstr. 15 · D-80802 München

Aktionsbüro „DIE HIMMLISCHEN VIER“
z. Hd. Stefan Eggerdinger
Innere Kanalstr. 220
50670 Köln

München, 11. Februar 2005

Betreff: Solidaritätsadresse

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir haben von dem geplanten Projekt „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ Kenntnis erhalten. Wir halten es für ein politisch außerordentlich wichtiges Vorhaben, die Frage des Potsdamer Abkommens wieder auf die Tagesordnung zu setzen, und wenn es nur am 8./9. Mai 2005 ist. In den Köpfen der Menschen die dieses Projekt miterlebt haben werden, wird sie wesentlich länger auf der Tagesordnung stehen, davon sind wir überzeugt.

Dass der Berliner Polizeipräsident vorhat, anstatt dieses wichtigen und richtigen Projektes die Nazis am 8. Mai zu erlauben, ist ein Skandal. Wir werden euch alle erdenkliche Unterstützung zukommen lassen, um gegen diesen Skandal anzugehen. Gerade der AStA der Universität München, der sich in der Forderung nach Umbenennung der Universität München in Geschwister-Scholl-Universität, direkt auf das Vermächtnis der Geschw. Scholl bezieht, ist bestürzt und wütend ob dieser politischen Zustände. Aber wir versprechen euch, die Bestürzung und Wut nicht in Resignation, sondern demokratischen Kampfgeist umzuwandeln, um gemeinsam mit euch diesen und viele andere zukünftige Kämpfe um die bürgerliche Demokratie auszufechten.

Nie wieder Faschismus,
Nie wieder Krieg!

Dorothee Chlumsky

Im Namen des
AStA der Uni München